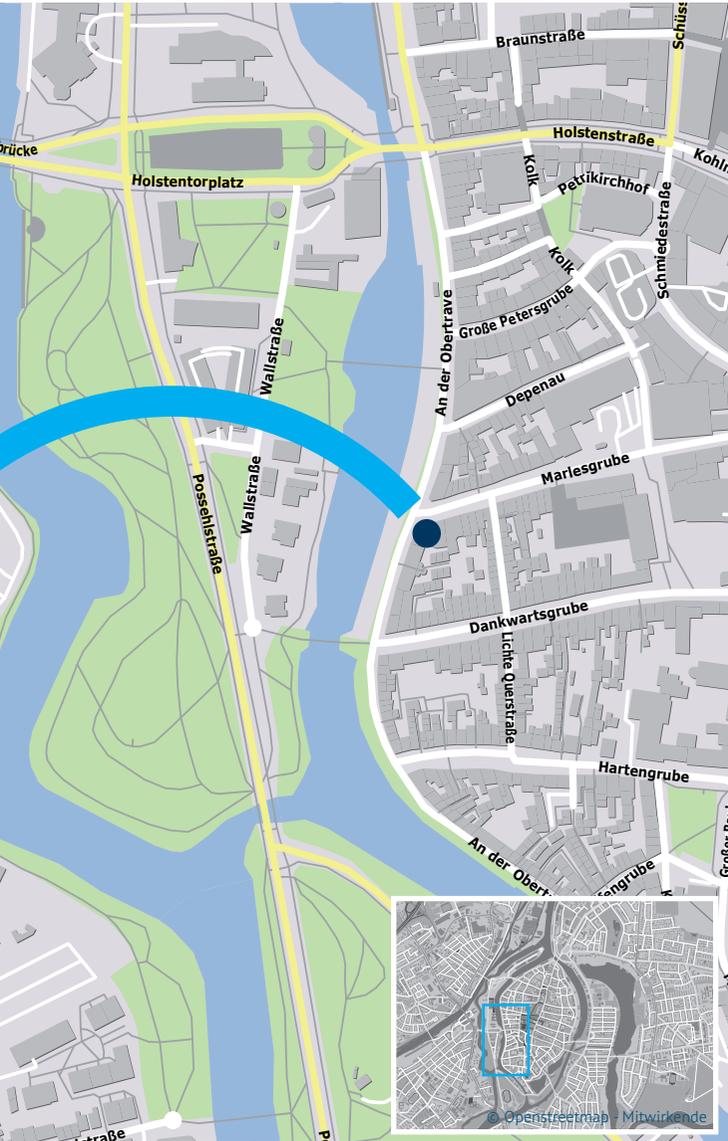


Sozialpsychiatrisches Wohnhaus Marlesgrube



● Marlesgrube 75 · 23552 Lübeck



Kontakt

Sozialpsychiatrisches Wohnhaus Marlesgrube

Marlesgrube 75 · 23552 Lübeck
Tel.: 0451 702 45-0 · Fax: 0451 702 45-24
E-Mail: wh.marlesgrube@die-bruecke.de

Leitung:
Nils Stange

Informationen über
unsere Angebote unter:
www.die-bruecke.de



402 – 03/2024

DIE BRÜCKE Lübeck und Ostholstein gGmbH

Sitz der Gesellschaft: Engelsgrube 47 · 23552 Lübeck · HRB 1326
Geschäftsführer: Frank Nüsse · Diplom-Kaufmann
Hauptgeschäftsstelle: Schwartauer Allee 10 · 23554 Lübeck
Tel.: 0451 14008-48 · Fax: 0451 14008-40
Niederlassung Ostholstein: Bahnhofstraße 18 · 23701 Eutin
Tel.: 04521 7094-0 · Fax: 04521 7094-29



Sozialpsychiatrisches Wohnhaus Marlesgrube



Das Wohnhaus

Das sozialpsychiatrische Wohnhaus Marlesgrube bietet eine Assistenz (Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch Neuntes Buch – SGB IX) für Menschen mit einer seelischen Beeinträchtigung, die aktuell keine Krankenhausbehandlung benötigen, dafür aber intensive und umfassende Unterstützung.

Unsere Leistungen bestehen aus Assistenz im häuslichen Bereich und in der Strukturierung des Tages, mit aktivierender Zielsetzung und als schützender Rahmen. Die Assistenz knüpft an die vorhandenen Fähigkeiten der Klient*innen an. Sie soll ihnen ein Leben unter Förderung ihrer Selbstständigkeit, Selbstbestimmung und sozialen Kompetenz ermöglichen, u. a. durch ihre Mitwirkung an der Gestaltung des Lebens im Wohnhaus.

Die Assistenz erfolgt an jedem Tag im Jahr. Nachts besteht eine Rufbereitschaft.

Das Wohnhaus liegt zentral in der Innenstadt von Lübeck an der Obertrave. Die 28 Klient*innen leben im Haupthaus sowie in weiteren fußläufig entfernten Wohnungen in Einzelzimmern. Für alle Standorte gilt dasselbe Leistungsangebot. Eigene Möbel dürfen gern mitgebracht werden, um das Zimmer individuell gestalten zu können. Es kann auch eine Grundausstattung vorgehalten werden.

Die Zielgruppe

Aufgenommen werden erwachsene Menschen mit einer seelischen Beeinträchtigung, die deswegen oder wegen einer weiteren Beeinträchtigung der Unterstützung einer besonderen Wohnform bedürfen.

Nicht aufgenommen werden gerontopsychiatrisch Erkrankte, somatisch Pflegebedürftige und Suchterkrankte.

Das Angebot

(Selbst-)Versorgung

- Aufbau und Erhalt von Selbstversorgungskompetenzen
- Vollverpflegung unter Berücksichtigung individueller Einschränkungen (wie z. B. Diabetes oder Allergien)
- Fachleistungen zur sozialen Teilhabe bei der persönlichen Hygiene und bei der Reinigung des Zimmers

Fachleistungen zur sozialen Teilhabe

- Individuelle Ziel- und Aktivitätenplanung
- Bezugsassistenz im Tandem
- Angebote zur Tagesgestaltung, Kontaktfindung und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben
- Beratung und Assistenz bei finanziellen Fragen
- Assistenz bei der Bewältigung individueller, krankheitsbedingter Beeinträchtigungen und Befindlichkeitsstörungen
- Assistenz bei der Medikamentenverwaltung
- Assistenz bei Behördenangelegenheiten
- Krisenintervention
- Angehörigengespräche

Beschäftigung

- Beschäftigungstherapie mit aktivierender, übender und kommunikationsfördernder Zielsetzung, auch außerhalb der besonderen Wohnform
- Mitarbeit im Kleingarten
- Mitarbeit in der Hauswirtschaft
- Nach individuellem Bedarf Vermittlung einer Tätigkeit an einem geschützten Arbeitsplatz oder in eine berufliche Rehabilitationsmaßnahme

Freizeit

- Gruppenangebote wie Qigong, Schwimmen, Malen u. a.
- Ausflüge und Unternehmungen
- Ferienfahrten

Die Ziele

Ziele können sein:

- Ein Verständnis für und Umgang mit der eigenen Erkrankung entwickeln
- Einen Umgang mit den krankheitsbedingten Herausforderungen im Alltag finden
- Kontakte zu sich und anderen aufbauen
- Eigene Grenzen der Über- und Unterforderung erkennen
- Eigene Fähigkeiten erkennen und ausbauen
- Handlungskompetenz im Alltag erweitern
- Ein stützendes Netzwerk aufbauen
- Eine sinnvolle Tagesstruktur entwickeln
- Weitere Lebensplanung entwerfen

Das Team

Die Leistungen zur sozialen Teilhabe (Assistenz- und Versorgungsleistungen sowie u. a. weiteren Leistungen wie Leitung, Verwaltung Qualitätsmanagement) erfolgt durch ein multiprofessionelles Team, bestehend u. a. aus sozialpädagogischen, ergotherapeutischen, pflegerischen und hauswirtschaftlichen Fachkräften sowie weiteren Fachkräften u. a. für Leitung und Verwaltung.

Die psychiatrische Behandlung erfolgt durch niedergelassene Fachärzt*innen.

Die Kosten

Die Kosten werden, soweit keine andere Kostenverpflichtung besteht, von dem zuständigen Träger der Eingliederungshilfe bzw. der Sozialhilfe übernommen; Rechtsgrundlagen sind das SGB IX und das SGB XII.

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen ein unverbindliches Informationsgespräch.